



Stellenausschreibung

Tutor*in für Institutskolloquium im Herbstsemester 2024

Am Kunsthistorischen Institut der Universität Zürich ist im Rahmen des Institutskolloquiums (IK) «To Mind and to Mend – Antirassistische Praktiken in der Kunstgeschichte» im Herbstsemester 2024 eine Stelle als Tutor*in zu vergeben. Das IK wird von CARAH – Collective for Anti-Racist Art History organisiert (weitere Informationen finden sich hier: <https://www.khist.uzh.ch/de/research/projects/carah.html>).

Umfang

- 40 Stunden im Herbstsemester 2024

Art der zu übernehmenden Arbeiten

- Korrespondenz und Betreuung von Gästen, ggf. Organisation von Unterkunft sowie An- und Abreise
- Betreuung der Olat-Gruppe und Kommunikation mit Studierenden bzw. Teilnehmer*innen des IK
- Technische Betreuung der einzelnen Veranstaltungen
- Bewerben der Reihe und der einzelnen Vorträge auf Newsletter und Online-Plattformen
- Transkription einer Podiumsdiskussion
- ggf. Vorbereitung einer Publikation basierend auf den Beiträgen zum IK

Voraussetzungen

- Fortgeschrittenes Studium im Bachelor, vorzugsweise im Master Kunstgeschichte (Immatrikulation an der UZH)
- Organisationstalent sowie Interesse an ersten Arbeitserfahrungen im universitären Bereich
- Grundlegende Kenntnisse kunsthistorischer Methoden und wissenschaftlicher Arbeitstechniken
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Idealerweise Interesse am Thema des IK

Vergütung

- Pauschal 1800,- CHF

Bewerbungsfrist

Bis 25. Mai 2024 sind folgende Bewerbungsunterlagen zu richten an:

daniel.berndt@uzh.ch

- Kurzes Motivationsschreiben: Bitte legen Sie in drei Sätzen dar, warum Sie sich bewerben, und nennen Sie Ihre Studienrichtung sowie Semesterzahl.